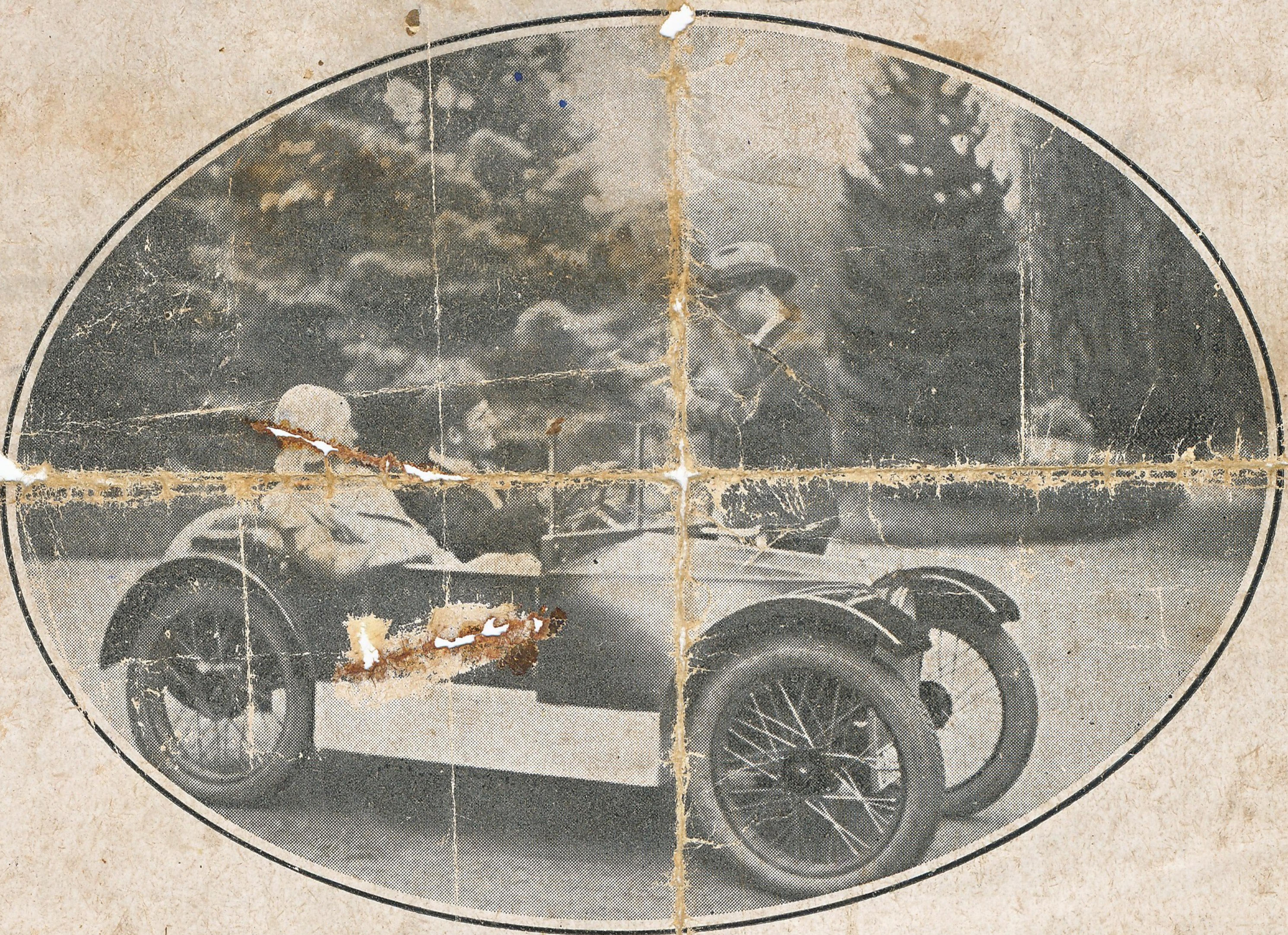


GATTER

Fahrzeugbau Reichstadt - Nord-Böhmen



Der kleine

GATTER

kompl mit Licht

Preis 12,800 K

Der kleine GATTER ist ein Wagen, dessen Anschaffungs- und Unterhaltungskosten die eines billigen Motorrades nicht übersteigen und im Gegensatz zu diesem, einen angenehmen, von Wetterunfällen geschützten Transport von 2 Personen und entsprechenden Gepäck zu jeder Jahreszeit ermöglichen. Um derartigen Anforderungen zu genügen, konnte die komplizierte maschinelle Anlage der normalen Personenwagen natürlich nicht als Vorbild dienen. Sein Konstrukteur löste aus seinen langjährigen Erfahrungen heraus dieses Problem auf ganz neuen Wegen, die eine radikale Abkehr vom Gewohnten darstellen und zu einer derartigen Vereinfachung seines Aufbaues führten, daß trotz robuster Ausführung seiner Einzelteile, infolge ihrer geringen Zahl, ein Wagengewicht von ca. 200 kg resultierte. So wurde das Verhältnis von Nutzlast zu Totlast von beinahe 1 : 1 erreicht, was ja allein schon einen Maßstab seiner Wirtschaftlichkeit darstellt.

Fahreigenschaften. Das Problem, die Fahreigenschaften eines derartig leichten Wagens auch auf schlechten Straßen zu bewältigen, wird durch Verwendung von langen, von Vorder- zur Hinterachse durchlaufenden Federn, die die Karosserie stet. parallel anheben, im Gegensatz zu den unabhängigen Vorder- und Hinterrädern der normalen Wagen, die ein Kippen der Karosserie zulassen. Da die Wagensitze und Wagenfedern sowie die Karosseriebefestigung und der Wagenschwerpunkt in der Ebene der beiden Achsen liegen, so finden weder die Zentrifugalkräfte noch die seitlichen Fahrbahnstöße einen Hebel, an dem sie die Karosserie zum Kippen bringen könnten, wodurch eine exakte Führung der Karosserie zu den Rädern erreicht wird und jedes Schlingern der letzteren vermieden ist. Durch eine weitgehende Verminderung der ungefederten Achsgewichte können die Räder spielend den Bodunebenheiten folgen, sodaß die maximale Geschwindigkeit auch auf schlechten Straßen erreicht wird. Vermöge seiner Leichtigkeit kann er fast immer ohne Schneeketten gefahren werden, wobei seine große Bodenfreiheit zu erwähnen ist.

Die motorische Leistungsfähigkeit des Wagens konnte bei diesem geringen Gewicht und bei der

Beschränkung der maximalen Fahrgeschwindigkeit bereits mit einem kleinen luftgekühlten Motor auf eine beachtenswerte Höhe gebracht werden, da der Wagen noch beträchtliche Steigungen im direkten Gang nimmt und in der Ebene ein temperamentvolles Anzugsmoment entwickelt.

Der Vereinfachung der Fahrbedienung

wurde aus der Erkenntnis heraus, daß das Fahren eines normalen Wagens für den Laien zu kompliziert ist, besonderes Augenmerk zugewendet. Die Wendigkeit des Wagens ermöglicht ein Umdrehen des Wagens auf normaler Straßenbreite, sodaß eine Reservierung eine unnötige Komplikation bedeuten würde. Da der Wagen bereits im direkten Gange ziemliche Steigungen nimmt, so konnte mit einem Zweigang-Getriebe das Auslangen gefunden werden, das unter Weglassung der Kupplung nur mit einem Handhebel geschaltet wird. Da die in ständigem Eingriff stehenden Räder überdies noch durch Stoßfänger geschützt sind, so kann der Wagen von jedem Neuling sofort gefahren werden, da auch die Lenkung auf schlechtesten Straßen mit zwei Fingern zu manövriert wird.

Die Karosserie konnte sehr leicht ausgebildet werden, da der neuartige vollkommen starre Doppel-T-Rohrrahmen alle Stöße und Verwindungen von der Karosserie fernhält. Sie bietet für 2 Personen nebeneinander genügend Sitzbreite und ermöglicht die Mitnahme eines großen Handkoffers im Heck des Fahrzeugs. Außerdem sind unter den Sitzen noch geräumige Werkzeugkästen vorgesehen. Die Windscheibe und das aufklappbare Dach bieten auch bei rauhem Wetter einen vollkommenen Schutz.

Die Wartung des Wagens beschränkt sich auf das Nachfüllen des Benzinzgemisches für den Motor und auf das fallweise Abschmieren von 11 Schmiernippeln und Nachfüllen von Öl ins Getriebe. Da der Zweitaktmotor weder Ventille noch Zahnräder besitzt, so ist lediglich der Zündung und dem Vergaser einige Aufmerksamkeit zuzuwenden. Die durch 2 Ventilatoren bewirkte Luftkühlung, die auch auf langen Bergen genügt, vermeidet ein weiteres unangenehmes

Element der Wartung und erhebt den Fahrer von der Sorge des Eintrierens. Da die Motorine mit Ausnahme der Achsen von der Karosserie vollkommen umhüllt ist, so beschränkt sich die Reinigung vollständig auf die glatten Flächen der Karosserie.

Die Instandhaltung des Wagens erscheint vor allem durch die seiner geringen Teilezahl entsprechende geringe Pannenmöglichkeit reduziert. Seine Einfachheit macht auch den Laien sehr bald mit den wenigen Geheimnissen bekannt und gibt ihm das unschätzbare Gefühl der Vertrautheit mit seiner Maschine, die es ihm ermöglicht, kleine Unstimmigkeiten selbst zu beheben oder sie wenigstens kritisch in Preis und Ausführung zu überwachen. In seiner Montagemöglichkeit ist der Wagen vollkommen durchdacht und kann durch Lösen weniger Schrauben in seine Einzelaggregate zerlegt werden, sodaß auch diese Notwendigkeit ihren unangenehmen Ärgernissen entkleidet ist.

Die Betriebskosten dieses leichten Wagens sind natürlich gering, da der kleine luftgekühlte Motor sehr wirtschaftlich arbeitet. Die Bereitstellungskosten bei dem leichten Wagen gewicht minimal und infolge seiner kleinen Abmessungen und seiner Luftkühlung einerlei Anspruch an die Garagierung stellt, während seine robuste und einfache Bauart die Kosten für Wartung und Instandhaltung ein Minimum reduziert.

Die Qualität unsachgemäße Ausführung des Wagens ist gewährleistet durch die Wahl allerbesten Materials und durch die fünfzehnjährige Erfahrung seines Erbauers in Konstruktionsbüros und Werkstätten renomierter Autofabriken.

Seine technischen Daten:

Ganze Länge d. Wagens	2600	Luftgek. Motor	350 cm ³
Ganze Breite d. Wagens	1050	Zahl der Gänge	2
Ganze Höhe d. Verdeck	1300	Kupplung	--
Bodenfreiheit	25	Bremsen	2
Radstand	1800	Bereifung	5x 25x3, 25x3.85
Spurweite	900	Benzin-Ölverbr.	5 L/100 km
Gewicht	220 kg	Gemisch	1:20
Max. Geschwind.	60 km/Std	Karosserie	2sitz., Farben. Wahl